

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 52 (1926)
Heft: 21

Artikel: Die Gutmütige
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-459212>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

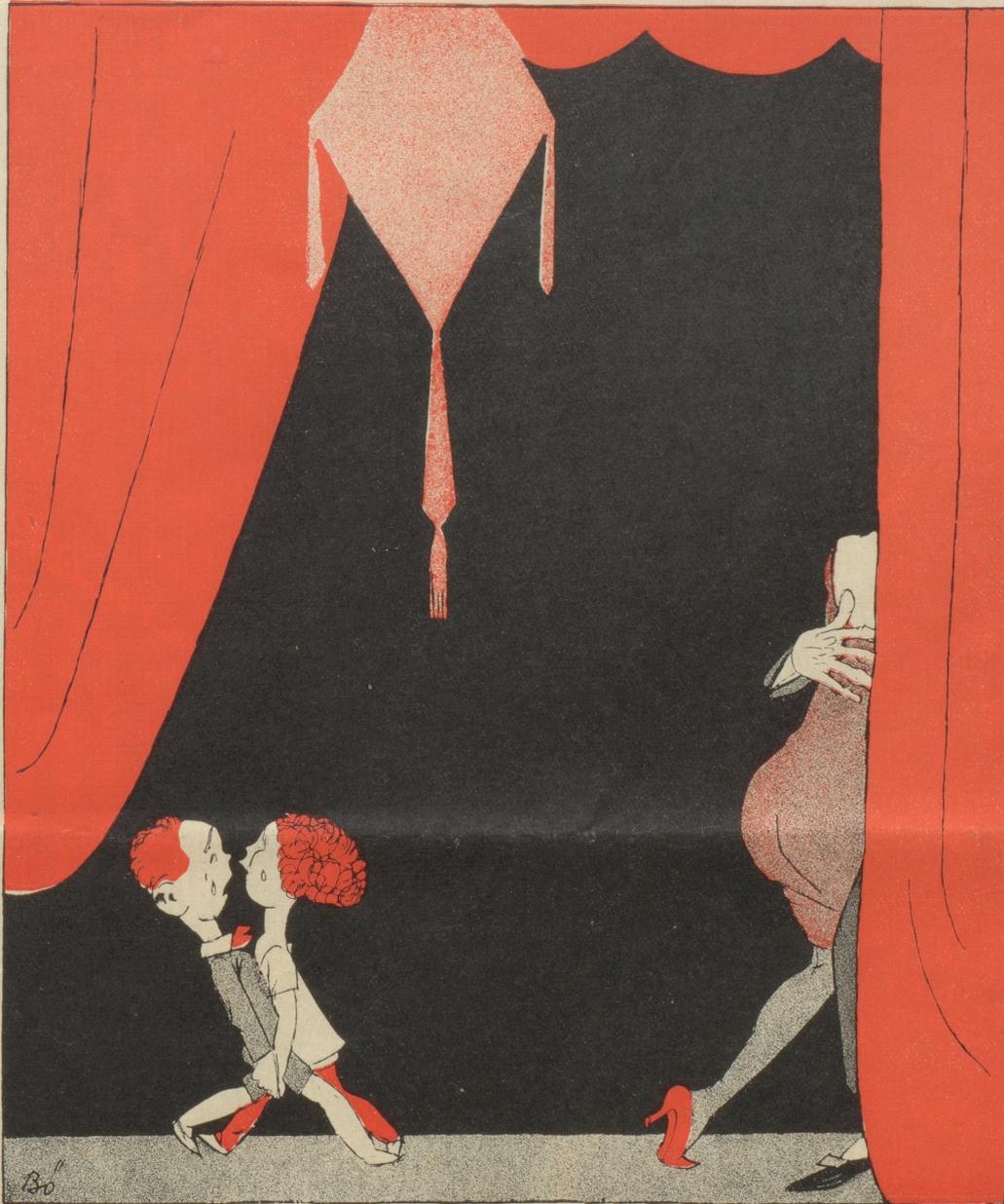
Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abschied

Böckli

(Der Genfer Staatsrat verbietet künftig Jugendlichen den Besuch der Bars, Dancings usw.)



Dieses ist die letzte Nacht,
Künftig werden wir bewacht,
Aber ich beschwör dich, bleib

Heimlich du mein Shimmyweib.
Dein gedenk ich für und für,
O wie ist la vie so dur!

Die Gutmütige

Eine gutmütige Frau legte sich in ihrem Gärtchen einen kleinen Geflügelhof an und bevölkerte ihn mit einem Huhn und zwei Hähnen. Eines Tages kommt eine Nachbarin zu ihr, sieht sich den Viehstand an und dabei kommt es zu folgendem, kurzen Dialog.

„Wo hend er au die andere Hühner?“

„Ja welli andere meintet Ihr? Ich ha nur eis und zwei Güggl.“

„Warum hend er de zwei Güggl zu dem eine Huhn?“

„Ja wüßtet Ihr, es chönt doch einisch ein öppis gä und de — —“

Packregel bei der S. B. B.

Schickst du Glas oder Porzellan jemanden mit der Bundesbahn und bezweckst, daß am Ende ganz gelangt in seine Hände, Schreibe niemals drauf „Zerbrechlich“! Wie du's packst ist nebensächlich, Aber gib's vermerklos auf, mal auch nie ein Glas darauf. Jeder solche Wink entflammt den Widerspruch des Herrn Beamten. Sicher dann mit lautem Krach fliegt das Unglücksstück in's Fach, Während man es sonst, ich wette, rücksichtsvoll befördert hätte. G. Koberstag

Der erste Enttäuschte

Der erste Enttäuschte war Adam: Nach Erschaffung der Eva glaubte er, eine Rippe zu wenig zu haben. Nachdem er, durch Eva verleitet, vom Apfel gegessen hatte und dafür aus dem Paradiese verstoßen worden war, merkte er, daß er eine Rippe zu viel hatte.

G. K.

Restaurant
HABIS-ROYAL
Zürich
Spezialitätenküche